

Hirschtalgrème aus dem Engadin

Hirschtal gegen trockene Haut

Die Intensiv Hirschtalgrème enthält echten Hirschtal aus dem Engadin. Hirschtal ist ein helles, ziemlich sprödes Fett, das aus dem ausgeschmolzenen Talg von Hirschen gewonnen wird. Wir verwenden keine Erdölderivate und keine färbenden Stoffe.

Die Hirschtalgrème ist ein altbewährtes Hautpflegemittel bei stark beanspruchter Haut. Hervorragend bei Schwielen, Hornhaut, Wundliegen und generell bei sehr trockener, rauer und rissiger Haut.

Der Kamin flackert, ein Spaziergang im Schnee, Gemütlichkeit kehrt ein. Und mit ihr alle Jahre wieder auch die trockene Haut. Wir merken es vor allem im Winter. Die Haut verliert an Glanz, ist rau, spröde, kratzt oder juckt. Aber nicht nur die trockene Heizungsluft im Haus oder die geringe Luftfeuchtigkeit im Freien machen der Haut schwer zu schaffen. Auch Sonne und Alter greifen unser wertvolles Äusseres an. Kleider machen Leute, sagt man, und unser schützendes Kleid – die Haut – verlangt auf einmal selber nach Schutz.

Retten Sie Ihre Haut

In einem sind wir Menschen besonders empfindlich. Dann nämlich, wenn es um unsere Haut geht. Wir retten unsere Haut, wir tragen sie teuer zu Markte, wir spüren mit ihr, sie spielt die zentrale Rolle beim zärtlichen Zusammensein. Sie ist schmerzempfindlich, berührungsbedürftig, zeigt unser Inneres wie ein Spiegel. Und dann plötzlich das: Die Strümpfe bleiben beim Anziehen an den Fusssohlen hängen, die Lippen springen auf, die Nasenschleimhäute verkrusten, es schmerzt, beisst und kratzt am ganzen Körper. Kurz – wir fühlen uns in unserer Haut einfach nicht mehr wohl.

Winterzeit, höchste Zeit

Auslöser sind meist in der nächsten Umgebung zu finden. Heizungsluft entzieht der



Haut die Feuchtigkeit. Die geringe Luftfeuchtigkeit im Freien vor allem hier im Engadin, sowie Wind und Wetter trocknen sie zusätzlich aus. Auch (zu) häufiges Baden/Duschen belastet unser wichtiges Organ stark. Hinzu kommt, dass sich Kälte ungünstig auf die Nährstoffversorgung der Hautschichten auswirkt und die Talgdrüsen, die normalerweise ein natürliches Quantum an Hautfett liefern, in ihrer Produktion deutlich gehemmt werden. Doch auch unsere Ernährungsweise laugt unsere Haut aus. Kaffee, Alkohol oder Schwarztee entziehen dem Gewebe viel Flüssigkeit. Xerodermie, wie trockene Haut in der Fachsprache

DROGARIA
MOSCA

SCUOL SAMEDAN ST. MORITZ
www.drogaria-mosca.ch

Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

heisst, ist aber nicht in jedem Fall nur auf äussere Umstände zurückzuführen. Nebst Falten und dünner, schlaffer Haut ist die Trockenheit eines der auffälligsten Symptome fortschreitenden Alters. Auch kann trockene Haut anlagebedingt sein und durch Hautkrankheiten ausgelöst werden.

Leinöl schmiert von innen

Neben der Pflege von aussen, kann man die Haut auch innerlich unterstützen, Alpha-Linolensäure – eine pflanzliche Omega-3-Fettsäure – reduziert den Wasserverlust der Haut und der Schleimhäute und kommt in grösseren Mengen in Leinöl vor. Leinöl ist ein natürliches Produkt und in moderner Nahrung meist nur sehr selten enthalten. Ein Mangel an Alpha-Linolensäure führt zu Was-

serverlust der Haut und der Schleimhäute. Allerdings ist Alpha-Linolensäure auch sehr reaktionsfreudig und durch Sauerstoff leicht angreifbar. Deshalb empfiehlt sich die gleichzeitige Einnahme von Vitamin E, das als Radikalfänger die Sauerstoffradikale in unserem Körper neutralisiert. Die Leinölkapseln sind eine natürliche Nahrungsergänzung. In Kombination mit Vitamin E bieten sie eine optimale Vitalstoffversorgung, die unsere zwei Quadratmeter Haut verdient haben.

Isabella Mosca, dipl. Drogistin HF
Drogaria Mosca